

Otto Wigand Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Leipzig.



Ⓩ

In meinem Verlag gelangte soeben zur Ausgabe:

Geschichte der Salome

von Cato bis Oscar Wilde

gemeinverständlich dargestellt von

Reimarus Secundus.

III. (Schluss-) Teil

Herodias

(Von Matthäus bis Wilde.)

13 Bogen geheftet M. 3.— ord., netto M. 2.25, bar M. 2.—.

Früher erschienen:

- I. Teil: Das Haupt Johannis des Täufers. Preis M. 1.—. II. Teil: Ur-Marcus und Pseudo-Marcus der Dichter der Täufertragödie. M. 2.70.

Die beiden ersten Teile der „Geschichte der Salome“ sind von Gelehrten und Laien gleich günstig beurteilt worden; würdig schliesst sich ihnen der nunmehr vollendete dritte Teil an.

„Salome“ in den Werken der Kirchenväter, in der Legende, im Volksglauben, in den Dichtungen der mittelalterlichen Poeten — fast lückenlos weiss Reimarus Secundus diesen schwierigen Stoff zu gestalten. Mit besonderer Liebe aber widmet er sich der Geschichte der Salome in der Neuzeit, und hier wieder besonders in den zwei letzten Dezennien. Herder, Meister, Hudemann, Krummacher, Gutzkow, Heine, Heyse, Schaukal, Bulcke, ganz besonders aber Sudermann, Weiser und Wilde werden neben vielen andern berücksichtigt. Dieser Teil bietet nicht nur dem Gelehrten, sondern in hervorragendster Masse dem Laien Interessantes in Hülle und Fülle, sodass wir dem Buche mit gutem Gewissen eine starke Verbreitung in allen Kreisen weissagen können.

Soweit ich mit der Bestellung auf die ersten beiden Teile Verlangzetteln für den dritten Teil erhalten habe, erledige ich diese jetzt in der Annahme, dass diese Sendungen von den Herren Kommissionären nicht zurückgewiesen werden. Im gegenteiligen Falle bitte ich Ihre Bestellung auf den dritten Teil zu wiederholen. Doppelt verschicke ich nicht.

Der III. Teil wird von allen Abnehmern der ersten beiden Bände bei Vorlage ohne weiteres gekauft, da er eine notwendige Ergänzung zu dem vorangegangenen bildet. Bestellszettel anbei.

† Professor Cesare Lombroso †

Ⓩ In meinem Verlage sind folgende Werke von Professor Cesare Lombroso erschienen:

Der Verbrecher

in anthropologischer, ärztlicher und juristischer Beziehung.

2 Bände. 562 u. 412 S. mit 1 lith. Tafel. 1887/90.
M 27.— ord., *M* 20.25 no., *M* 18.— bar;
 geb. *M* 32.— ord., *M* 24.25 no., *M* 22.— bar.

Der Atlas hierzu ist vergriffen.

Der politische Verbrecher.

2 Bände. 280 u. 288 S. m. 9 Tafeln. 1891/2.
M 16.— ord., *M* 12.— no., *M* 10.80 bar;
 geb. in 1 Hfzbd. *M* 18.50 ord., *M* 13.85 no., *M* 12.70 bar.

Die Anarchisten.

139 S. mit 1 Tafel und 5 Textabbildgn. 1895.
M 5.— ord., *M* 3.75 no., *M* 3.35 bar;
 gebunden *M* 7.— ord., *M* 5.25 no., *M* 4.65 bar.

Das Weib als Verbrecherin und Prostituierte.

590 S. mit 6 Tafeln und 18 Textillustrat. 1894.
M 16.— ord., *M* 12.— no., *M* 10.80 bar;
 gebunden *M* 18.50 ord., *M* 13.85 no., *M* 12.70 bar.

Der geniale Mensch.

448 S. mit 2 Tafeln. 1890. *M* 10.— ord.,
M 7.50 no., *M* 6.65 bar;
 gebunden *M* 12.50 ord., *M* 9.50 no., *M* 8.70 bar.

Kerker-Palimpseste.

Wandinschriften und Selbstbekenntnisse gefangener Verbrecher.
 336 S. mit Textillustrationen und Tafeln. 1899.
M 7.50 ord., *M* 5.65 no., *M* 5.— bar;
 gebunden *M* 10.— ord., *M* 7.50 no., *M* 6.65 bar.

Cesare Lombroso und die Naturgeschichte des Verbrechens.

Von Dr. Hans Kurella,

M 1.—.

Ich bitte, zu verlangen. Rosa Zettel anbei.

Berlin W. 30, im Oktober 1909.

Konrad W. Mecklenburg vormals Richter'scher Verlag.